

Protokoll der Vorstandsbesprechung Players 4 Players Tischfußballvereinigung e.V.

Datum: 11.-12.02.2006

Ort: Kamen

Teilnehmer: Asimena Kiroglou, Bernd Stechow, Dirk Hoppe, Heinrich Opgenoorth, Björn Brose

1. Mitgliederversammlung

1.1. Zeit und Ort

Freitag Abend vor der Süddeutschen Meisterschaft in Friedberg, 10.03.2006, 19:00

1.2. Tagesordnungspunkte

- Begrüßung, Festlegung der Tagesordnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Vorstandsbericht 2005 (inkl Kassenbericht); Planung 2006
- Entlastung des Vorstandes
- Wahl des Vorstandes 2006
- Wahl des Schiedsgerichts
- Festlegung des Mitgliedsbeitrags 2006
- Turniertermine und Orte 2006
- Auf/Abstieg 2006
- P4P-Bonus
- Bewerbungen für Turnierausrüstung
- Verschiedenes

1.3. Erläuterung zu den Tagesordnungspunkten

1.3.1. Planung 2006

- Weltmeisterschaft
- »Vorturniere«: In Sachen »Nachwuchsförderung« wollen wir im Vorfeld der Open-Turniere jeweils am Veranstaltungsort Jugendheime ansprechen, dass sie an ihrem Tisch kleine Vorturniere machen (U18). Die ersten drei Doppelkriegen für das entsprechende Open »Freikarten« für ND und AD. Dies müssten allerdings jeweils die Ausrichter des Opens vor Ort organisieren; es ist keine Verpflichtung für die lokalen Veranstalter, sondern eine Option.

Bernd wird dazu noch etwas Vorarbeit leisten (Muster für Turnierpläne etc.)

1.3.2. Mitgliedsbeitrag 2006

Unser Vorschlag: wie 2005 (12 €, bzw. 10 € für Schüler, Studenten, Rentner etc.).

1.3.3. Turniertermine und Orte 2006

Genf (Swiss Open)	17.-19.02.
Friedberg (Süddeutsche Meisterschaft)	11.-12.03.
Northeim (Niedersächsische Meisterschaft)	22.-23.04.
Wiesbaden (Hessische Meisterschaft)	20.-21.05.
Göppingen (Weltmeisterschaft)	07.-11.06.
Emden (Norddeutsche Soccer Meisterschaft)	22.-23.07.
Sulzbach (Baden-Württemb. Meisterschaft)	16.-17.09.
Weinheim (steht noch nicht 100% fest)	07.-08.10.
Stuttgart (Deutsche Meisterschaft)	27.-29.10.

Zwischen Friedberg und Northeim findet noch das Dutch-Open an P4P-Tischen statt (in Berlicum, NL); dieses Turnier zählt aber nicht mit zur P4P-Serie bzgl. Auf-/Abstieg usw.

1.3.4. Wahl des Vorstands

Es wird sich wieder das bisherige Team zur Wahl stellen für den Vorstand 2006:

- 1. Vorsitzender: Günet Celik, Benatzkystr.3, 86199 Augsburg
- Stellvertreterin: Asimena Kiroglou, Bärenstr. 142, 86156 Augsburg
- 2. Vorsitzender: Bernd Stechow, Edisonstr. 4, 59174 Kamen
- Stellvertreter: Thierry Müller, Jollystr. 13, Karlsruhe
- Schriftführer: Heinrich Opgenoorth, Mainstr. 48, 51149 Köln
- Kassenwart: Hans Fackler, Schickhardstr.24, 70199 Stuttgart
- Beisitzer: Björn Brose, Eilbecker Weg 66, 22089 Hamburg

1.3.5. Auf / Abstieg Ende 2006, Rangliste, Ranglistenkommission

Wir wollen noch J. F. Burdet aus der Schweiz mit zur Ranglistenkommission dazu nehmen, plus weitere Freiwillige, wenn sich jemand findet (für die jährliche Überprüfung der Liste, nötige Korrekturen und sonstige Mitarbeit in der Ranglistenkommission).

Ab Ende 2006 wird für Auf-/Abstieg und Rangliste ein neues System eingeführt mit folgenden Merkmalen:

- Die Rangliste / Einstufung wird mit der Schweiz abgeglichen. Ziel ist, dass es für den P4P-Tisch nur eine Einstufung gibt, die international gültig ist.
- Grundlage der neuen Liste ist das Elo-System, in einer für Deutschland und Schweiz einheitlichen Version (wobei wir uns hier noch mit dem Schweizer Verband auf eine gemeinsame Berechnungsformel einigen müssen).
- Am Jahresanfang 2006 werden alle Spieler, die nach Elo-Einstufung anders klassifiziert wären als nach dem bisherigen System, auf einen ihrer aktuellen Einstufung entsprechenden Elo-Punktwert gesetzt. Dies verhindert, dass zur Einführung des Systems erstmal 100 Spieler auf- bzw. absteigen, die nach Elo anders einsortiert wären als nach dem Classic-System.
- Außerdem werden die Schweizer Spieler nach ihrer derzeitigen Schweizer Einstufung behandelt (das bedeutet, dass z. B. einige Spieler, die bei uns schon zum Master aufgestiegen waren, wieder zu Amateuren werden).
- Das Setzen auf den Turnieren wird ebenfalls nach dieser Liste gemacht.
- In Zukunft erfolgt dann der Auf-/Abstieg nach Elo bei Über/Unterschreiten bestimmter Punktgrenzen.
- Sonderfall »Aufstieg vom Neuling zum Amateur«: Dieser wird nicht nach Punkten gemacht, sondern man steigt zum Amateur auf, sobald man entweder 5 Turnierteilnahmen hat oder einmal unter den ersten drei (bzw. bei der DM unter den ersten 5) war.
- Es wird weiterhin ein Jahresliste geben, um z. B. den »besten Amateur« zu ermitteln. Hier müssen noch die Details ausgearbeitet werden, ob hierfür auch die Elo-Liste als Grundlage herangezogen wird, oder ob dies wie bisher nach der Classic-Liste passieren soll. Möglich wäre auch eine Wahl – hier müsste sich dann aber ein Freiwilliger melden, der diese Wahl organisieren möchte.
- Wenn der Auf-/Abstieg nach diesem System als schlecht empfunden wird, können wir jederzeit wieder zum alten System zurückkehren (kann z. B. auf der Mitgliederversammlung 2007 abgestimmt werden).
- Die Regelung »Drei Teilnahmen für den Abstieg« fällt weg.
- Es gibt aber weiterhin ein gesondertes Feld »Klassifizierung«; stur nach den Punkten gehen klappt schon wegen der Sonderregelung für die Neulinge nicht.
- In der Liste werden bei Neulingen keine Punkte angezeigt, die ganze Punktwertung fängt erst bei den Amateuren an. Intern müssen natürlich auch Neulinge mit Punkten geführt werden, sonst klappt das Werten bei Spielen »N gegen A« etc. nicht. Sobald ein Neuling aufsteigt, wird er dann auf eine bestimmte Punktzahl im Amateurbereich gesetzt.

Vorteile der neuen Regelung:

- Absichtlich absteigen ist ein bisschen schwieriger, weil man seine eigenen Punkte nicht so leicht im Voraus ausrechnen kann.
- Vereinheitlichung der Klassifizierung mit der Schweiz, nächstes Jahr könnte das Swiss Open endlich ganz normal mitzählen.

- Nur noch eine »Rangliste«; die Jahresbestenliste wird wie das Champions Race behandelt.
- Hoffentlich ein gerechterer Auf-/Abstieg.

1.3.6. P4P-Bonus

Wir möchten über zwei Varianten abstimmen lassen: a) Wie 2005 mit P4P-Bonus, der P4P-Pokal wird ohne Preisgeld gespielt. b) Wie vor 2005, d. h. kein P4P-Bonus, sondern die 5000 € werden im P4P-Pokal ausgespielt. Hierbei aber mit anderer Staffelung des Preisgeldes als früher (weniger für die vorderen Plätze und dafür mehr für die hinteren):

Platz	Preisgeld		
1	350	1	350
2	250	1	250
3	200	1	200
4	180	1	180
5-6	150	2	300
7-8	130	2	260
9-12	110	4	440
13-16	100	4	400
17-24	90	8	720
25-32	80	8	640
33-48	70	16	1120
			4860

1.3.7. Bewerbungen für Turnierausrüstung

Hier soll auf der MV nochmal kurz erklärt werden, was man tun muss, wenn man ein P4P-Turnier in der eigenen Heimatstadt etablieren will: Checkliste abarbeiten (online unter <http://www.players4players.de/fileadmin/files-misc/p4p-turniercheckliste-06.doc>), Termin vorschlagen usw. Allerdings kommen die »Bewerbungsturniere« natürlich nur dann zum Zuge, wenn eins der »gesetzten« Turniere ausfällt.

2. Swiss Open 2006

Das Swiss Open 2006 zählt *nicht* mit für Auf-/Abstieg, Rangliste und P4P-Bonus 2006. Begründung: Die unterschiedliche Einstufung der Schweizer Spieler.

Trotzdem soll das SO nach der Einstufung 2006 gespielt werden (entgegen dem Text der Ausschreibung).

Mittelfristig brauchen wir eine einheitliche Rangliste / Einstufung für unseren Tisch; siehe den Punkt »Rangliste«.

3. WM 2006

3.1. Webseite

Soweit fertig; es werden natürlich noch alle möglichen Inhalte ergänzt, z. B. Videospot, Teilnehmer, Hotel-Infos, Anmeldung, ...

Newsletter / Massen-Email / konventioneller Brief mit WM-Einladung etc. rechtzeitig vor der WM.

3.2. WM-Team, Nationalmannschaft, Nationaltrainer

Ist alles geklärt, Uli Stoepel ist Nationaltrainer und kümmert sich um das Team.

3.3. T-Shirts für die Nationalteams

Wer kümmert sich um die T-Shirts für die Nationalteams? Asimenia + Günert

Die T-Shirts sollten als Aufdruck die jeweilige Landesflagge + Namen bekommen (z. B. »Italy«), plus natürlich »P4P WM 2006«

3.4. Anmeldung, Einschreibformulare, Bezahlung der Pakete etc.

Die Idee, die Anmeldung für alle Disziplinen auf einem gemeinsamen A4-Blatt zum Ankreuzen zu machen, wurde nach ausgiebiger Diskussion verworfen. Begründung: a) Die Spieler neigen dann dazu, erstmal alles anzukreuzen, später gibt es dann Probleme durch viele Wiederaufrufe; b) Man weiß meistens am Anfang noch nicht alle Doppelpartner; c) Der Beginn der ersten Disziplin verzögert sich; bzw. wenn die Anmeldung jeweils klar getrennt für jede Disziplin ist, verteilt sich die »Anmeldelast« besser.

Eigenes Konto einrichten (Unterkonto zu dem bestehenden P4P-Vereinskonto) – Asimonia kümmert sich darum.

Vorausüberweisung der Paketgelder: Anleitung und »Muster zum Überweisungsformular« auf der Webseite. Die Überweisung muss folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Spielernummer (wenn vorhanden, ansonsten den Text »keine Spielernr.«), Wohnort, Geburtsdatum.

Eine entsprechende Anleitung kommt auf die Webseite (sobald das Konto fertig ist).

Alle Spieler ohne Nummer kriegen dann von uns eine Nummer verpasst (schon vor der WM) und werden also quasi vorregistriert (müssen auf der WM kein Registrierformular mehr ausfüllen). Registrierformulare kann man trotzdem an diese Spieler austeilen und ausgefüllt in einen Korb werfen lassen, aber es dient nur dazu, unsere Datenbank zu vervollständigen (d. h. die zurückgegebenen Zettel in der DB ergänzen kann man bei Langeweile machen, muss aber nicht).

Stichtag für die Überweisungen ist der 15.05.2006. Zu diesem Datum generieren wir eine Liste / Excel-Tabelle mit allen Spielern, die ihr Paket bezahlt haben; die Liste wird zur Kontrolle auf der Webseite veröffentlicht.

Es werden dann »Paketquittungen« im Visitenkartenformat gedruckt (mit dem jeweiligen Namen, Spielernummer und dem Text »diese Karte muss bei jeder Anmeldung vorgezeigt werden«); außerdem eine genügende Anzahl »Blankoquittungen«, die noch von Hand ausgefüllt werden können (für die Spieler, die erst auf dem Turnier ein Paket kaufen).

Nach dem 15.05.: Liste ins Internet, wer alles bezahlt hat, damit die Spieler kontrollieren können, ob ihre Zahlung eingegangen ist.

Beim Turnier muss dann jeder Spieler (Paketbesitzer) zunächst seine Paketquittung abholen; gegen Vorlage der Überweisungsquittung oder Kontoauszug (bzw. den Kontoauszug braucht er im Normalfall eigentlich gar nicht; wenn wir seine Karte ausgedruckt haben, ist alles OK – Nur für den Fall, dass wir aus irgendwelchen Gründen die ausgedruckte Karte nicht finden, muss er zum Beweis seines Paketkaufs einen Beleg vorzeigen können). Diesen Abholvorgang kann man kombinieren mit der Überreichung der »Goodies« für die Teilnehmer.

Die eigentliche Anmeldung geht dann wie immer, d. h. es muss für jede Disziplin ein gesonderter Zettel abgegeben werden. Die Paketbesitzer zeigen dann immer ihre Paketquittung vor, so dass man sofort sieht, dass sie ein Paket haben (man sieht, ob die Spielernummer auf der Paketquittung mit der Nummer auf dem Anmeldezettel übereinstimmt). Wer sich für ein Doppel anmeldet, muss auch Quittung des Doppelpartners vorzeigen.

Wer ein Paket vor Ort kauft, kriegt eine von Hand ausgefüllte Paketquittung; danach läuft alles genauso wie für die Vorab-Paketkäufer.

Einzelanmeldungen funktionieren genauso wie auf den normalen Open-Turnieren.

3.5. Paketpreise

100 € bei Vorausbuchung, 150 € bei Paketkauf vor Ort auf der WM. Ausnahme: Spieler von außerhalb Europas können das Paket auch vor Ort noch für 100 € kaufen (weil in diesem Fall die Vorauszahlung zu kompliziert und teuer ist).

3.6. WM Mit zur Rangliste werten?

Ja.

3.7. Muss man für die WM Vereinsmitglied werden?

Nein.

3.8. Rookie-Event

Das Rookie-Doppel können alle Spieler mitspielen, die noch nie ein Turnier gespielt haben; plus die Qualifikanten aus den lokalen Ausscheidungsturnieren.

Problem: die Qualifikanten müssen irgendwie dafür belohnt werden, dass sie sich qualifiziert haben. Asimonia

überlegt sich dazu noch etwas (Startgeld frei für das RD sowieso, aber es müsste halt zusätzlich noch irgendwas geben...)

Die Teilnehmer des RD dürfen kein anderes Event mitspielen!

3.9. Rahmenprogramm

Die Player's Party wird wahrscheinlich Eintritt kosten (dieser Event ist »extern« vergeben) – wie viel? Freier Eintritt für Paketbesitzer? Klärt Asimonia noch mit Saltico.

3.10. Änderungen an der Software

- Überall wie im DYP nur Spielernummer eingeben, Teamname wird automatisch gebildet.
- Bei Neuregistrierungen warnen, wenn es schon einen Spieler mit gleichem Vor- und Nachnamen gibt. Das ist anscheinend schon so – dann muss offenbar bei der Eingabe noch mehr darauf geachtet werden...

Asimonia klärt mit Ingo ab, dass der erste Punkt geändert wird.

3.11. Sonstiges zur WM (To-do Liste)

- Es wird bei der WM keine Teamnamen geben (das erspart erstens das Eintippen der Teamnamen bei der Anmeldung und verringert zweitens die Probleme mit Wiederaufrufen).
- Beamer-Spielanzeige verbessern
- Anzeigen / Monitore in der Halle (klären was vorhanden ist, Anzeige welche Spiele gerade laufen wäre wichtig, damit sich nicht immer alle vor dem Chartkasten drängeln).
- Sonstige Ausstattung der Halle (WLAN, Internet-Access)?
- Ergebniszettel in ein Rohr werfen, wie damals bei Löwen?
- Turnierleitung, Arbeitspläne erstellen, wer ist alles wann da?
- Tischaufbau: Saltico + wir in Zusammenarbeit – wann, wo, wer?
- Extra Anmeldezettel drucken ohne Teamnamen-Feld (auch für die DM, vielleicht später generell...); diese Anmeldezettel auch in Englisch + Französisch (alle drei Sprachen auf einem Zettel).
- FAQ ausdrucken und aushängen (wie geht die Anmeldung, ...). Irgendwo müssten wir so etwas schon haben (von der WM in Österreich), muss natürlich noch überarbeitet und ergänzt werden.
- Pokale
- T-Shirts Turnierleitung

4. Kummerkasten / Dauerumfrage

Dieses Jahr nochmal in Angriff nehmen.

5. Hohlstangen

In der Dauerumfrage nochmal aufgreifen; wir müssen aber auch noch verschiedene Dinge klären, die bei der Umfrage nicht berücksichtigt werden können: a) wie viel kosten die Stangen nun b) wie gut sind sie dann (sind es dieselben von Peter Müller hergestellten Stangen, die von uns schon getestet wurden, oder billigere und damit qualitativ schlechtere?) c) Preis für Nachrüstung von Tischen.

6. DLMM

DLMM auf der DM? Nein, wird zeitlich zu schwierig.

Stattdessen aufbohren auf 16 Teams, Termin nach der DM, Ort: Bernd macht eine Ausschreibung, worauf sich Kandidaten um die Ausrichtung bewerben können. Default (falls sich niemand bewirbt) ist Friedberg.

Bernd arbeitet einen Plan aus, wie man trotz 16 Teams mit 8 Tischen hinkommt innerhalb eines Wochenendes.

Startgelder und Preisgelder bleiben gleich.

Die Ausschreibung muss die zu erfüllenden Kriterien enthalten: Der Ausrichter muss Pokale für die ersten drei

spenden, 8 Tische und die Location organisieren.

7. Regeln

Bernd hat eine Neuformulierung der Regeln fast fertig; diese sollte aber vor der Veröffentlichung auch mit dem Schweizer Verband noch abgestimmt werden.

8. Update

Einige Punkte haben sich inzwischen (nach unserem Treffen) noch geklärt bzgl. der WM-Vorbereitung:

- Übertragung der aufgerufenen Spiele auf Bildschirme ist theoretisch möglich, es sind drei Flat-Bildschirme in der Halle installiert; ob und wie das funktioniert muss ein Fachmann klären.
- Das Rookie-Event: wird im Vorfeld von Saltico organisiert; die Gewinner der Quali-Turniere erhalten Sachpreise von Saltico, und können das Rookie-Turnier umsonst mitspielen. **ACHTUNG:** wer beim Rookie-Turnier mitspielen möchte, kann keine anderen Disziplinen mitspielen!
- Players-Party: soll 5 Euro Eintritt kosten; für Paketinhaber freier Eintritt.
- Den Zeitplan müssen wir nocheinmal überarbeiten, sonst klappt das mit der Party nicht so richtig.
- Der Campingplatz wird von der Stadt Göppingen umsonst zur Verfügung gestellt, ebenso die Duschen in der Halle, die Leute müssen sich allerdings voranmelden; Frühstück wird in der Halle für 5 Euro angeboten.